

# Daily Update

8/5/2022

	Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
Aktuell	32.727	12.721	4.152	13.663	3.034	3.755	2.145	20.159	28.169
Veränderung ggü. Vortag	-0,26%	+0,41%	-0,08%	+0,55%	+0,95%	+0,59%	-0,08%	-0,07%	+0,85%

**US-Aktienmärkte treten auf der Stelle - Asien mit leichten Zugewinnen - Öl im Sinkflug +++ Britische Notenbank warnt vor einer länger anhaltenden Rezession +++ Deutschland: Gesundheitsminister Lauterbach ist positiv auf Corona getestet worden +++ Vorankündigung: Die Frühindikatoren gehen vom 15. August bis 26. August in die Sommerpause**

Guten Morgen... Krisen meistert man am besten, indem man ihnen zuvor kommt - Whitman Rostow. Die Verbraucher im Euroraum rechnen einer Umfrage der EZB zufolge mit einer schrumpfenden Wirtschaft und einer anhaltend hohen Inflation. Im Mittel gehen die Konsumenten davon aus, dass in zwölf Monaten die Inflation immer noch bei 5,0 Prozent liegen wird, wie eine am Donnerstag veröffentlichte Erhebung der EZB vom Juni ergab. In drei Jahren rechneten sie mit einer Teuerungsrate von 2,8 Prozent. Dies würde immer noch klar über der Zielmarke der Euro-Hüter liegen, die zwei Prozent Inflation als Planwert im Kopf haben. Doch nicht nur im Euroraum ist die Inflation das beherrschende Thema, auch auf der Insel ist die Teuerung mit zuletzt 9,4 Prozent völlig aus dem Ruder gelaufen. Die Antwort der britischen Notenbank folgte gestern: Die Währungshüter reagierten mit dem größten Zinsschritt ihrer jüngeren Geschichte. Sie hob den Leitzins um einen halben Prozentpunkt auf 1,75 Prozent an - und damit so stark wie noch nie seit der 1997 erlangten Unabhängigkeit der Bank of England von der Politik. Kleiner Lichtblick in Sachen Inflation: Die Ölpreise gerieten am Donnerstag erheblich unter Druck, womit sie sich den Kursniveaus vor Kriegsbeginn in der Ukraine annäherten. Gestern kostete ein Barrel der Nordseesorte Brent im Tief ca. 93,20 US-Dollar. Mit dem Rücksetzer gestern summiert sich der Abschlag zum Juni-Hoch auf mehr als 16 Prozent. Der Preis für ein Fass der US-Sorte WTI sank im gestrigen Handelsverlauf auf etwa 87,55 Dollar - vom Hoch im Juni bedeutet das einen Rücksetzer von über 25 Prozent. Alibaba hat seinen Umsatz im abgelaufenen Quartal stabil gehalten und damit überrascht. Die Erlöse stagnierten bei ca. 29,9 Milliarden Euro, aber viele Analysten hatten mit Schlimmerem gerechnet. Es ist das erste Mal seit der Firmengründung, dass Alibaba nicht wächst.

## INTERBANKENSÄTZE

	3 Monate*	12 Monate*
EUR	0,269%	1,014%
GBP	2,016%	0,000%
USD	2,863%	3,879%
JPY	-0,015%	0,000%
CHF	0,000%	0,000%

\*p. a.

## STAATSANLEIHEN

Rendite	10-Jährige*	2-Jährige*
Deutschland	0,81%	0,33%
UK	1,88%	1,86%
USA	2,69%	3,05%
Japan	0,17%	-0,10%
Schweiz	0,42%	0,07%

\*p. a.

## WÄHRUNG

	EUR	USD
USD	1,0228	-
CAD	1,3169	1,2875
GBP*	0,8425	1,2136
CHF	0,9788	0,9565
AUD*	1,4695	0,6959
JPY	136,47	133,40
SEK	10,3615	10,1281

\*Standardmäßig wird der Preis einer Währung pro 1 EUR bzw. 1 USD dargestellt. Bei den gekennzeichneten Währungspaaren hat sich für den USD die umgekehrte Darstellung eingebürgert, d.h. USD pro 1 GBP bzw. 1 AUD.

## ROHSTOFFE

Öl Sorte Brent in USD/Fass	94,39
Gold in USD/Feinunze	1.790,89



**UniCredit Bank AG**  
Client Solutions



**Adresse**  
Arabellastraße 12  
81925 München



**Kontakt**  
Investment Management & Strategy  
Dr. Philip Gisdakis  
+49 89 378-13228



**Online**  
[kapitalmarktpublikationen.hypovereinsbank.de](http://kapitalmarktpublikationen.hypovereinsbank.de)

## Disclaimer

Unsere Darstellungen basieren auf öffentlichen Informationen, die wir als zuverlässig erachten, für die wir aber keine Gewähr übernehmen, genauso wie wir für Vollständigkeit und Genauigkeit nicht garantieren können. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Die in diesem Report diskutierten Anlagemöglichkeiten könnten – je nach speziellen Anlagezielen, Zeithorizonten oder bezüglich des Gesamtkontextes der Finanzposition – für bestimmte Investoren nicht anwendbar sein. Diese Informationen dienen lediglich der eigenverantwortlichen Information und können eine individuelle Beratung nicht ersetzen. Bitte wenden Sie sich an den Anlageberater Ihrer Bank. In der Bereitstellung der Informationen liegt kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Alle Angaben dienen nur der Unterstützung Ihrer selbständigen Anlageentscheidung und stellen keine Empfehlungen der Bank dar.

Diese Information genügt nicht den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Die Informationen in diesem Bericht beruhen auf sorgfältig ausgewählten Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, doch kann die UniCredit Bank AG derer Vollständigkeit oder Genauigkeit nicht garantieren. Alle hier geäußerten Meinungen beruhen auf der Einschätzung der UniCredit Bank AG zum ursprünglichen Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung, ganz gleich, wann Sie diese Information erhalten, und können sich ohne Vorankündigung ändern. Die UniCredit Bank AG kann andere Publikationen veröffentlicht haben, die den in diesem Bericht vorgestellten Informationen widersprechen oder zu anderen Schlussfolgerungen gelangen. Diese Publikationen spiegeln andere Annahmen, Meinungen und Analysemethoden der sie erstellenden Analysten wider. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit sollte nicht als Maßstab oder Garantie für die zukünftige Wertentwicklung genommen werden, und eine zukünftige Wertentwicklung wird weder ausdrücklich noch implizit garantiert oder zugesagt. Die Informationen dienen lediglich der Information im Rahmen der individuellen Beratung.

Erscheinungsweise: börsentäglich